

Intel NUC für Video Editing?

Beitrag von „grecedrummer“ vom 24. Mai 2021, 10:57

Hallo [DerAlien](#) betrachte solche kleine Systeme immer wie ein Laptop, ist ja das gleiche Prinzip vom Aufbau.

Da Abwärme nur über sehr kleinen Kühlkörper gepresst wird, müssen auch mobile CPUs eingesetzt werden also keine Desktop, ausser die haben spezielle steppings zum runterfahren der Leistung usw.

iGPU sind keine Leistungs-Meister somit kannst du 2 GB vom Arbeitsreicher patchen.

Wenn Du keine Schmerzempfindliche Ohren hasst, und Du bei rendering eine kleine Turbine hören willst, dann nur zu.

Ich habe den [intel NUC10 i3](#) wegen ein LowBudget Projekt gemacht und war überrascht, zufrieden und etwas doch frustriert von der Leistung, da man ja von der 10. Generation gute CPU's bekommen hat, die i3 in der NUC jedoch 2 Kerne und 2 Threads macht nicht für Video editing geeignet ist. a soll / muss man auf die i7 zurück greifen da der i5 auch nur ein allrounder ist!

Wie gesagt, auf Dauer merkt man die absolute **Stille** und doch zügige Arbeitsweise, auf der Anderen Seite jedoch vermisste ich doch die Leistung. Jedoch immer vorgemerkt, was Du im Segment Video-Editing meinst, hier scheiden sich die Wege und Budget Größen.

Bei der NUC Geschichte rechne immer dazu: RAM und SSD eventuell zusätzlich NVME-SSD was locker zusätzliche 250 € zu buche schlägt.